

# Ergebnis Arbeitskreis Landschaftspflege und Naturschutz zum Regionalen Raumordnungsprogramm



Quelle: ZV Naturpark Wildeshauser Geest



Quelle: ZV Naturpark Wildeshauser Geest



## **Visionen für die räumliche Entwicklung des Landkreises Oldenburg werden erarbeitet:**

**Stellen Sie sich den Landkreis Oldenburg im Jahr 2025 vor**

- Wie sieht die Landschaft im Jahr 2025 aus?
- Was prägt das Landschaftsbild?
- Was haben wir im Jahr 2025 in Bezug auf die Biodiversität erreicht?
- Wie gehen wir mit den natürlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Luft) um?
- Was macht den Naturpark im Jahr 2025 aus?
- Wo ist es für Sie im Landkreis schön?



## Visionen 2025



- Erhalt des derzeitigen Landschaftsbildes (5 Punkte)
- vielfältige Kulturlandschaft (3 Punkte)
- Erhalt aller vorhandenen Landschaftselemente (2 Punkte)
- Erhalt der noch vorhandenen unzerschnittenen Räume (2 Punkte)
- ungestörter freier Blick in die Landschaft (1 Punkt)
- Greening als Chance
- vielfältige landwirtschaftliche Nutzung
- Naturschutzgebiete
- keine weitere Einschränkung der landwirtschaftlichen Nutzung durch Naturschutz (5 Punkte)
- engere Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Naturschutz auf freiwilliger Basis (3 Punkte)
- Flexibilität / Augenmaß im Naturschutz (2 Punkte)



## Visionen 2025

- Gründungen im Winter, keine Winterbrache (1 Punkt)
- Sicherung der Fruchtfolge durch Förderrecht
- keine Eingriffe in naturnahe Gebiete
- landwirtschaftliche Betriebe
- Rückbau ungenutzter versiegelter Flächen (4 Punkte)
- Ausnutzung vorhandener Siedlungsstrukturen
- Landschaftsdynamik ermöglichen (4 Punkte)
- Schutz / Pflege der Moore (3 Punkte)
- Schutz der Wasserressourcen (3 Punkte)
- Bächen (Bäche)
- Renaturierung der Gewässer



## Visionen 2025



- Erhaltung von Grünland (2 Punkte)
- extensives Grünland / Blühflächen (2 Punkte)
- Erhalt und Schaffung von extensivem Grünland in allen Flussauen (1 P.)
- Erhöhung des Grünlandanteils (1 Punkt)
- Förderung der Blühstreifen ohne Einsatz von Herbiziden und Pestiziden
- keine Windenergieanlagen in den Wald (1 Punkt)
- keine Tabuisierung von Biogasanlagen (1 Punkt)
- keine weiteren Biogasanlagen (1 Punkt)
- Förderung regenerativer Energien im Einklang mit der Natur (1 Punkt)
- mehr Radwege (1 Punkt)
- bessere Lenkung der Naherholung



## Visionen 2025



- Artenvielfalt (1 Punkt)
- Uferschwalbe (1 Punkt)
- Eisvogel (1 Punkt)
- Schwarzstorch, Fischotter
- Schutz bedrohter Tierarten
- kein weiterer Rückgang der Biodiversität (Artenvielfalt)
- standortgerechter Misch- und Laubwald nach Durchforstungen (1 Punkt)
- Schaffung von Klimawäldern
- 24 % Wald
- Mischwald
- Weiterentwicklung der Wälder (keine Monokultur, Klimaanpassung)
- Erhalt und Verbesserung der Waldstruktur
- Vernetzung der Wälder



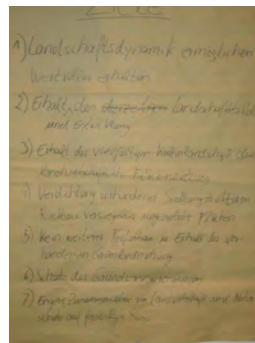
# Visionen 2025

- Aufwertung von vorhandenen Schutzgebieten als Ausgleichsmaßnahmen (1 Punkt)
- Pufferzonen vor NSG's (1 Punkt)
- Pufferzonen für geschützte Landschaftsbestandteile
- Nutzung von Gewässern und Uferandstreifen zum Aufbau von Vernetzungsstrukturen (1 Punkt)
- Vernetzung
- Wegeränder, alte Driften
- Wallhecken
- mehr Wallhecken im Landkreis
- Gemeinschaftsräume (Allmende) (1 Punkt)
- mehr Zusammenarbeit der Gemeinden
- Erhalt und Förderung urgeschichtlicher Strukturen
- Ersatzmaßnahmen-Konto

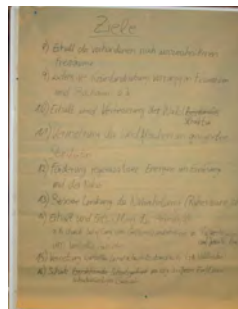


aus den Visionen ...





... werden Ziele formuliert



## Ziele RRÖP

1. Landschaftsdynamik ermöglichen, Wertvolles erhalten
2. Erhalt und Entwicklung des Landschaftsbildes
3. Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft durch landwirtschaftliche Flächennutzung
4. Verdichtung vorhandener Siedlungsstrukturen und Rückbau versiegelter ungenutzter Flächen
5. kein weiterer Torfabbau und Erhalt der vorhandenen Grünlandnutzung
6. Schutz der Grundwasserressourcen
7. engere Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Naturschutz auf freiwilliger Basis
8. Erhalt der vorhandenen noch unzerschnittenen Freiräume



## Ziele RRÖP

9. extensive Grünlandnutzung vorrangig an Flussauen und Bachauen o. ä.
10. Erhalt und Verbesserung der Waldstruktur
11. Vermehrung von Waldflächen an geeigneten Standorten
12. Förderung regenerativer Energien im Einklang mit der Natur
13. bessere Lenkung der Naherholung (Ruheräume schaffen)
14. Erhalt und Entwicklung der Artenvielfalt, z. B. durch Schaffung von Gewässerrandstreifen und Pufferstreifen um wertvolle Gebiete auf freiwilliger Basis
15. Vernetzung wertvoller Landschaftsbestandteile (z. B. Wallhecken)
16. Schutz schutzwürdiger Gebiete vor negativen äußeren Einflüssen

